

Jahreshauptversammlung der Feuerwehren Gersfeld (Rhön)

Am Freitag, 15.03.2024 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Stadt Gersfeld (Rhön) statt.

Stadtbrandinspektor Stefan Hüttner konnte 86 Kameradinnen und Kameraden aus den Einsatzabteilungen sowie 9 Mitglieder aus der Ehren- und Altersabteilung, 2 Jugendfeuerwehrleute und 7 Vertreter aus den politischen Gremien begrüßen. Für den Kreisfeuerwehrverband Fulda war der stellvertretende Vorsitzende Bernhard Wehner und als Vertreter des Kreisbrandinspektors Adrian Vogler Kreisbrandmeister Matthias Müller anwesend.

Im Jahr 2023 wurde die Feuerwehr Gersfeld (Rhön) zu insgesamt 99 Einsätzen gerufen.

Davon waren 59 Hilfeleistungen, 16 Brandeinsätze, 10 Brandsicherheitsdienste und 12 Fehllarme sowie 2 Brandschutzerziehungen in Kindergarten bzw. Grundschule.

In der letzten Zeit wird die Feuerwehr der Kernstadt auch öfter in den Kreis Rhön Grabfeld und Kissingen alarmiert, um dort zu unterstützen.

Die 238 Einsatzkräfte haben für die Einsätze 1750 Stunden geleistet.

Weitere 11.200 Stunden wurden in den regelmäßigen Übungen der einzelnen Stadtteilfeuerwehren und in 80 Lehrgängen beim Kreis Fulda und der Landesfeuerwehrschule in Kassel investiert.

Die 34 Kinderfeuerwehrmitglieder und 31 Jugendfeuerwehrleute haben 1.500 Stunden geübt, um sich für die Zukunft in den Einsatzabteilungen vorzubereiten.

Bürgermeister Dr. Steffen Korell betonte in seinem Grußwort, dass die freiwillige Feuerwehr vom Einsatz der Mitglieder lebt und bedankte sich bei den Anwesenden dafür.

An die Mitglieder der Feuerwehren ging sein Appell, so weiter zu machen, denn die Feuerwehr hat eine zentrale Rolle für die Sicherheit der Gersfelder Bürger.

Für Einsatzfälle betonte er: „Wenn ihr nicht kommt, kommt keiner“

Einen besonderen Dank richtete er an die Führungskräfte. Hier wird gut und produktiv gearbeitet, er wünscht sich, dass das so bleibt.

Der stellvertretende Stadtverordneten Vorsteher Rainer Goldbach, selbst seit vielen Jahren in Einsatzabteilung der Stadtteilfeuerwehr Schachen, übermittelte den Dank der Stadtverordneten und betonte, dass sich alle darüber bewusst sind, wie wichtig die freiwilligen Feuerwehren sind.

Um das zu unterstützen, würden Anschaffungen getätigt, auch wenn sich die Stadt das eigentlich nicht leisten kann.

Kreisbrandmeister Matthias Müller überbrachte die Grüße von Kreisbrandinspektor Adrian Vogler.

Er stellte in seinem Grußwort einen Vergleich von den hier geleisteten 15.000 Stunden zu hauptamtlichen Kräften. Diese Stunden würden pro Jahr von 20 Vollzeitbeschäftigten geleistet.

Hier sollte man sich die Lohnkosten von 20 Vollzeitbeschäftigten im Hinterkopf behalten, wenn man sich über Ausgaben für die Feuerwehr Gedanken macht.

Er appellierte an die Einsatzkräfte, sich fit zu halten, denn gerade im Atemschutzbereich sind hier kreisweit einige Defizite zu sehen. Gerade im Bereich Atemschutz ist es sehr wichtig körperlich fit zu sein um nicht selbst Hilfe im Einsatz zu benötigen.

Müller wünschte den Einsatzkräften, immer gesund von Übungen und Einsätzen heim zu kommen.

Bernhard Wehner überbrachte die Grüße vom Kreisfeuerwehrverband.

Die positive Entwicklung von Personal sowie in Übungen und Lehrgängen zeigt, dass hier gute Arbeit geleistet wird.

Er berichtete über das Jubiläumsjahr vom Kreisfeuerwehrverband im letzten Jahr.

Der Feuerwehr Gersfeld (Rhön) wünschte er stets motivierte Mitglieder.

Beförderungen und Ehrungen

Bedingt durch die sehr gute Beteiligung an Lehrgängen, konnte der Stadtbrandinspektor insgesamt 28 Beförderungen aussprechen.

Feuerwehrfrau / mann:

Marie Richter, Jane Weber, Kilian Gutermuth, Hagen Steinbrink, Leon Richter, Johannes Müller, Leon Kirchner, Jörg Schleicher, Lars Schleicher, Lukas Degoutrie, Stefan Krowas, Denis Rübey

Oberfeuerwehrmann:

Kai Rulischek, Sebastian Wagner, Felix Halemba, Louis Schüssler

Hauptfeuerwehrfrau / mann:

Julia Müller, Jonas Gutmann, Beatus Beck, Andreas Keidel, Sascha Rehm

Löschmeister:

Michael Weber, Markus Gumpert

Oberlöschmeister:

Benjamin Wiegand, Alexander Walter, Jonathan Beck, Björn Magerhans

Hauptlöschmeister:

Daniel Hüttner, Matthias Günther

Das Brandschutzehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Dienstzeit wurde an folgende Mitglieder verliehen.
Stefanie Müller, Jürgen Lindner, Matthias Kirchner, Jens Wiegand, André Gundelach, Christoph Stumpf

Das Brandschutzehrenzeichen in Gold für 40 Jahre Dienstzeit wurden
Oliver Zimmermann, Stefan Nowak, Gerhard Magerhans, Harald Barth, Harald Simon, Norbert Neumann, Olaf Groß, Stefan Manns, Thomas Hartmann, Thorsten Braun, Uwe Barth, Thomas Maul, Jürgen Schleicher, Dieter Stumpf, Martin Breitung geehrt.

Eine ganz besondere Auszeichnung wurde an Carlos Friedrich verliehen:

Für seine langjährige Tätigkeit als Kreisausbilder in den Bereichen Truppmann / Truppführer wurde ihm das Bronzene Brandschutzverdienstzeichen am Bande verliehen.

Hüttner wünschte allen Einsatzkräften der Feuerwehre immer viel Spaß an den Übungen und unfallfreie Verläufe von Übungen und Einsätzen.

